Factsheet Bänkli-Aktion

Die Idee

Im Rahmen der «Wie geht's dir?»-Kampagne bietet die Gesundheitsförderung Uri Gemeinden eine attraktive und kostenlose Sitzbank aus regionaler Produktion an. An einem gut frequentierten Ort aufgestellt, soll es zu generationenverbindenden Begegnungen und Bewegungen motivieren.
Gerade für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, beeinflussen Sitzbänke das Bewegungsverhalten positiv und werten den öffentlichen Raum auf.
Mit der Sitzbank wird zudem ein passender und entsprechend «markierter» Ort für Gespräche geschaffen.

Urner "Wie geht's dir?"-Bänkli

Ziele und Zielgruppen

Die Gemeinde...

- sensibilisiert für die Stärkung der psychischen Gesundheit und ein Lebensumfeld, welches Bewegung und Begegnung ermöglicht, insbesondere für Senior*innen
- bietet Erholungsgelegenheit für Fussgänger*innen jeden Jahrgangs
- motiviert zu Bewegung und Begegnung
- erhält eine generationenverbindende Aufwertung des öffentlichen Raumes
- kann bei Bedarf ein Sitzbank-Konzept erarbeiten lassen
- multipliziert damit die Kampagne «Wie geht`s dir?» zur Stärkung der psychischen Gesundheit

Die Einwohner*innen...

- werden zu Themen der psychischen Gesundheit sensibilisiert
- erhalten einen «Ort» zum Austauschen, Ausruhen und für generationenverbindende Gespräche
- erfahren Impulse zur Stärkung der eigenen psychischen Gesundheit im Alltag
- erfahren, wo sie Unterstützung und Beratung erhalten
- werden animiert sich zu bewegen, insbesondere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Die «Wie geht`s dir?» – Sitzbank bietet den Urner Gemeinden die Gelegenheit ein generationenverbindendes Statement für die Stärkung der psychischen Gesundheit zu geben. Andererseits bietet die Aktion auch die Möglichkeit sich als Gemeinde die Frage zu stellen, ob genügend geeignete Sitzgelegenheiten für die Senior*innen vorhanden sind.

Kontakt

Gesundheitsförderung Uri
Eveline Lüond, Bruno Scheiber
info@gesundheitsfoerderung-uri.ch
041 500 47 27

gesundheitsförderung uri

Das Gemeindepaket

Wir bieten Ihnen:

- 1 Sitzbank mit Armlehnen
- A3 Plakate zur Plakatierung in der Gemeinde, sowie Postkarten und Broschüren
- Mediale Begleitung

Rahmenbedingungen

Die Sitzbank wird den Gemeinden kostenfrei unter folgenden Bedingungen abgegeben:

- Platzierung an gut frequentiertem Standort
- Übernahme als Schenkung mit allen daran hängenden Pflichten und Rechten
- Transport in Absprache, Montage und Wartung vor Ort ist Sache der Gemeinde
- Unterzeichnung eines Commitments, um die Sitzbank-Situation für Senior*innen in der eigenen Gemeinde an einem Gespräch mit der GFUri zu analysieren
- Optional: Zeigt sich Potenzial für ein Sitzbank-Konzept wird dies in die Wege geleitet
- Die Konzeptarbeit wird von GFUri finanziert
- Der Gemeinderat informiert über die neue Sitzbank, z.B. ab einer Gemeindeversammlung (legt dort Flyer auf) oder in der Dorfzeitung (GFUri liefert eine Textvorlage dazu)
- Foto mit dem Gemeindepräsidium und der Sitzbank darf von GFUri für mediale Zwecke (im Rahmen dieses Projektes) genutzt werden